

Abonnementpreise
In die Hauptexpedition oder den im Buchhandel und den Buchhandlungen abgeholt: Vierteljährlich 4.50, bei zweimaliger täglicher Lieferung im Voraus 4.50. Durch die Post bezogen im In- und Ausland: Vierteljährlich 5.00, bei zweimaliger täglicher Lieferung im Voraus 5.00. Einzelne Blätter 10 Pfennig.
Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 7 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntag 6 Uhr.
Redaktion und Expedition:
Johannesgasse 8.
Die Expedition ist besetzt mit geschulten Personen von früh 8 bis 7 Uhr.
Filialen:
Otto Klemm's Verlag, (Alte Post), Universitätsstraße 1.
Pauls Verlag, Reichenstraße 14, post. und Reichenplatz 7.

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Sonntag den 29. Mai 1892

№ 272.

86. Jahrgang

Insertionspreis
Die Hauptexpedition bezahlt 20 Pf. per Zeile und die Nebenexpedition 15 Pf. per Zeile. Bei den Familienanzeigen (Ausgaben) 40 Pf. pro Zeile. Bei den Familienanzeigen (Ausgaben) 40 Pf. pro Zeile. Bei den Familienanzeigen (Ausgaben) 40 Pf. pro Zeile.

Annahmefrist für Inserate:
Morgen-Ausgabe: Sonntag 10 Uhr.
Abend-Ausgabe: Sonntag 4 Uhr.
Sonstige Anzeigen: Sonntag 9 Uhr.
Bei den Familien- und Anzeigenverträgen ist eine halbe Stunde früher.
Inserate sind stets an die Expedition zu richten.
Send und Briefe von G. Holz in Leipzig

Bestellungen für den Monat Juni auf das Leipziger Tageblatt zum Preise von 2 Mk. bei täglich zweimaliger freier Zustellung in's Haus nehmen entgegen sämtliche Zeitungs-Expeditoren, sowie die Hauptexpedition: Johannesgasse 8, die Filialen: Katharinenstraße 14, Königplatz 7 und Universitätsstraße 1.

- Ferner kann in nachfolgenden Ausgabestellen das Leipziger Tageblatt — zum Preise von 1 Mk. 65 Pf. für Monat Juni — abgeholt werden:
- Arndtstraße 35 Herr E. O. Kittel, Colonialwaarenhandlung.
 - Beethovenstraße 1 Herr Theod. Peter, Colonialwaarenhandlung.
 - Brühl 50 (Ecke Goethestraße) Herr Herm. Messke, Colonialwaarenhandlung.
 - Frankfurter Straße 11 Herr Ernst Mros, Colonialwaarenhandlung.
 - Löhrstraße 15 Herr Eduard Hetzer, Colonialwaarenhandlung.
 - Marischnerstraße 9 Herr Paul Schreiber, Drogengeschäft.
 - Nürnbergstraße 45 Herr M. E. Albrecht, Colonialwaarenhandlung.
 - Reiher Straße 35 Herr V. Küster, Cigarrenhandlung.
 - in Neustadt Herr F. Heber, Eisenbahnstraße 5.
 - Plagwitz Herr M. Grützmann, Buchhändlerische Straße 7a.
 - Reudnitz Herr W. Fugmann, Marischallstraße 1.
 - Herr Bernh. Weber, Rümpelgeschäft, Leipziger Straße 6.
 - Peterstraße 5 Herr Max Nerth, Buchbinderei.
 - Pfaffendorfer Straße 1 Herr Fritz Weber, Colonialwaarenhandlung.
 - Manufakturen Gasse 6 Herr Friedr. Fischer, Colonialwaarenhandlung.
 - Manufakturen Steinweg 1 Herr O. Engelmann, Colonialwaarenhandlung.
 - Schützenstraße 5 Herr Jul. Schlimichen, Colonialwaarenhandlung.
 - Westplatz 32 Herr H. Dittrich, Cigarrenhandlung.
 - Yorkstraße 32 (Ecke Berliner Straße) Herr G. Janke, Colonialwaarenhandlung.

Die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannesgasse 8, führt auch Bestellungen auf Reiseabonnements von beliebiger vorgeschriebener Zeitdauer aus.

Ämtliche Bekanntmachungen.

- Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten**
Mittwoch, den 1. Juni 1892, Abends 6 Uhr, im Sitzungssaal am Rathaus.
- Bericht des Verwaltungsausschusses über die Eingabe des Herrn Kaufmannsmeister E. Sch. und Geschäftshändler H. Sch. wegen Verhängung der Strafen-Gewalt.
 - Bericht des Verwaltungsausschusses über: a. Erhebung von Steuern von den öffentlichen Gütern der Wiesen- und Bienenweiden; b. Erhebung von Steuern von den öffentlichen Gütern der Wiesen- und Bienenweiden; c. Erhebung von Steuern von den öffentlichen Gütern der Wiesen- und Bienenweiden.
 - Bericht des Verwaltungsausschusses über die Erhebung von Steuern von den öffentlichen Gütern der Wiesen- und Bienenweiden.
 - Bericht des Verwaltungsausschusses über die Erhebung von Steuern von den öffentlichen Gütern der Wiesen- und Bienenweiden.
 - Bericht des Verwaltungsausschusses über die Erhebung von Steuern von den öffentlichen Gütern der Wiesen- und Bienenweiden.
 - Bericht des Verwaltungsausschusses über die Erhebung von Steuern von den öffentlichen Gütern der Wiesen- und Bienenweiden.
 - Bericht des Verwaltungsausschusses über die Erhebung von Steuern von den öffentlichen Gütern der Wiesen- und Bienenweiden.
 - Bericht des Verwaltungsausschusses über die Erhebung von Steuern von den öffentlichen Gütern der Wiesen- und Bienenweiden.
 - Bericht des Verwaltungsausschusses über die Erhebung von Steuern von den öffentlichen Gütern der Wiesen- und Bienenweiden.

Bekanntmachung.

Rechtsanwalt Dr. Georg. Dr. Schultze.
In Sachen der Stadt Leipzig.
No. 2224.

Bekanntmachung.

Rechtsanwalt Dr. Georg. Dr. Schultze.
In Sachen der Stadt Leipzig.
No. 2224.

Gefunden.

Rechtsanwalt Dr. Georg. Dr. Schultze.
In Sachen der Stadt Leipzig.
No. 2224.

Verkauf.

Rechtsanwalt Dr. Georg. Dr. Schultze.
In Sachen der Stadt Leipzig.
No. 2224.

Waldgräferei-Verpachtung.

Rechtsanwalt Dr. Georg. Dr. Schultze.
In Sachen der Stadt Leipzig.
No. 2224.

Versteigerung.

Rechtsanwalt Dr. Georg. Dr. Schultze.
In Sachen der Stadt Leipzig.
No. 2224.

Die Krisis in Italien.

Zeit Vergrößerung des Königreichs Italien ist eine Frage, die heute noch nicht beantwortet werden kann. In stürmischen Tagen der Vergangenheit ist in Italien auch unter Depressi und Crispi ein Wandel eingetreten, aber außer Rand und Band ist die Volkstheorie erst, seitdem sie von den Oberen beherrscht wird, daß die Vergrößerung des Reiches im Staatshaushalt ohne Einführung neuer Steuern die Vergrößerung aller inneren Angelegenheiten sein müsse. Das ist eine rein geschichtliche Auffassung des Staatszweckes, welche jeder politischen Berechtigung dar ist, denn gute Finanzen lassen sich nicht aus dem Leeren stampfen, sondern sie müssen durch regelmäßige und geordnete Besteuerungen zu sein, welche ebenso sehr in den Beständen der Staatshaushalte haben, wie in einer bestimmten und zweckmäßigen Verwaltung. In Italien trifft keine dieser Voraussetzungen zu, weil dort die Zustände in jeder Beziehung ungesund sind. Es hat sich noch kein Staatsmann gefunden, welcher die Verwaltung nach bestimmten durch Theorie und Praxis bewährten Grundsätzen umzusetzen unternehmen hätte, es ist kein freies Regiment da, welches Ordnung in die verschiedenen Zweige der Staatsverwaltung gebracht hätte; auf allen Seiten treten noch die Hindernisse der Vergangenheit hervor. Italien ist nur dem Namen nach geeint, aber nicht tatsächlich, die Schicksale, welche der italienischen Finanzverwaltung als der Staatsverwaltung zugefallen hat, enthält zugleich eine schwere Last gegen die bisherige Wirtschaft, denn es ist nichts Durchgeführtes geschehen, um sie durch einen Wandel zu erlösen, es befindet sich noch Vieles in demselben Schicksal, wie unter den früheren Verhältnissen, bevor Victor Emanuel die Einheitsverwaltung in Ordnung brachte.

Deutsches Reich.

Der Reichstag hat am 29. Mai 1892 die Beschlüsse über die Vergrößerung des Reiches angenommen. Die Vergrößerung des Reiches ist ein Ziel, das seit Jahrhunderten von den Deutschen verfolgt wird. Die Vergrößerung des Reiches ist ein Ziel, das seit Jahrhunderten von den Deutschen verfolgt wird. Die Vergrößerung des Reiches ist ein Ziel, das seit Jahrhunderten von den Deutschen verfolgt wird.

Deutsches Reich.

Der Reichstag hat am 29. Mai 1892 die Beschlüsse über die Vergrößerung des Reiches angenommen. Die Vergrößerung des Reiches ist ein Ziel, das seit Jahrhunderten von den Deutschen verfolgt wird. Die Vergrößerung des Reiches ist ein Ziel, das seit Jahrhunderten von den Deutschen verfolgt wird. Die Vergrößerung des Reiches ist ein Ziel, das seit Jahrhunderten von den Deutschen verfolgt wird.